

## Georg Müller Verlag in München

Ⓜ

In Kürze gelangt in meinem Verlag zur Ausgabe:

# Dragoner und Husaren

## Soldatenlieder von Klabund

Mit farbigem Umschlag. Geheftet M. 1.-, gebunden M. 2.-

Die gesamte maßgebende deutsche Presse hat Klabunds volkstümliche und doch ganz originelle, ernste und heitere, wehmütige und groteske Soldatenlieder mit hohem Lobe begrüßt.

„Klabunds Soldatenlieder sind keine Zeitaedichte im strengen Sinn des Wortes. Sie gelten für alle Zeiten, sie haben das Schicksal des einzelnen zum Inhalt, das immer gleich ist, so lang es Soldaten gibt und so oft ein Krieg ausbricht.“

(Kritische Rundschau)

Sie werden deshalb auch über den Krieg hinaus ihren menschlichen und künstlerischen Wert behalten.

Paul Schlenker schrieb bei Gelegenheit des Erscheinens einer kleinen Auswahl der Soldatenlieder im Berliner Tageblatt:

„ . . . . . weitaus das Beste, dem Volkslied angenähert und doch ganz persönlich und ganz selbst erlebt sind Klabunds Soldatenlieder . . . jedes ein wirkliches Lied auch ohne Musik, aus der Lebenskraft unserer Volkssprache geboren, ins Soldatenherz einsteigend, weil es aus dem Volksgesühl herkommt. In den Tornister jedes Kriegsmannes mit diesen anschaulichen Liedern! Und mit einem Duzend auch in unsere Gesangbücher!“

Die Frankfurter Zeitung: „Niemand hat bisher so glücklich dem Kriegsliede nachgetrachtet.“

Neue Züricher Zeitung:

„Sie gehören zum Schönsten und Menschlichsten der Kriegspoesie . . . . . Nirgends wohl ist die Weihe der Schicksalsstunde, die in den ersten Augusttagen 1914 Deutschland zum grenzenlosen Opfermut entflammte, reiner bewahrt als in Klabunds „Lied der Kriegsfreiwilligen“.

Berliner Börsenkurier: „Sie haben die dunkle Kraft alter Landsknechtslieder.“

Literarisches Zentralblatt, Leipzig: „Gedichte, die zu den frischesten der bisher erschienenen Weltkriegsdichtung gehören.“

Düsseldorfer Zeitung: „Sie heben sich durch die Ausdruckskraft ihres inneren Erlebens turmhoch empor aus der Flut gereimter Verse.“

Vor Erscheinen liefere ich mit 40% u. 7/6, 25 Expl. mit 50%

Einband netto.